



Cäcilienstrasse 14

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Lentulus
Baujahr	1916	
Architekten	Friedrich Brechbühler, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Konsumgenossenschaft Bern	
Parzellen-Nr.	1643	

Baugeschichtliche Daten

1993 Dachstockausbau (zwei Wohnungen anstelle von sechs Mansarden)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Mehrfamilienhaus von 1916

Verputzter Massivbau unter Mansartwalmdach. Charaktervoller, stimmiger Heimatstilbau. Der gut proportionierte Baukörper ist gegliedert in eine Sockelzone mit Ladengeschäften, einen zweigeschossigen Wohnteil und ein darüberliegendes, durch einen starken Dachvorsprung abgetrenntes Mansartgeschoss. Durch einen leicht erhöhten, wie eine Terrasse angelegten, gepflasterten Vorplatz an der Cäcilienstrasse, der vom Trottoir durch Treppenstufen und zwei quadratische Pflanztröge abgetrennt wird, erhält das Sockelgeschoss einen grosszügigen, fast repräsentativen Charakter. Der Eingang zum zylinderförmig aus dem Baukörper hervortretenden Treppenhaus wird durch ein giebelförmiges Vordach überdeckt. Die beiden Ladenzugänge flankieren das Treppenhaus und dienen zugleich als Schaufenster. An allen vier Ecken Verbände aus ockerfarbenem Kalksteinmauerwerk, die einen rustikalen Akzent setzen. Nordwestseitig Eckerker. Qualitätvolle Dachlandschaft mit grossen Lukarnen an den Schmalseiten, die von der Strasse aus gesehen fast wie Querfirste wirken. Die originale Einfriedung ist vollständig erhalten.

Der aussergewöhnliche, sehr qualitätvolle Bau ist ein wichtiger Bestandteil des mehrheitlich in den 1910er-Jahren entstandenen Quartiers.

ste 2016

